

Herbsttagung der DGS-Sektion Wissenschafts- und Technikforschung

## **Markierungen und Grenzziehungen in der Wissenschaft**

05.-06. Oktober 2017

Forum Internationale Wissenschaft, Raum 0.100  
Universität Bonn

### **Donnerstag, 5. Oktober 2017**

12.30 – 13.00      *Anmeldung, Kaffee*

13.00 – 13.45 Uhr    Alexander Lenger, Julian Hamann (Siegen, Bonn)  
Einführung – Zur Verschränkung symbolischer Grenzen und materieller  
Ungleichheiten

### **Fachliche Grenzen und Markierungen**

13.50 – 14.35      Tanja Paulitz, Susanne Kink, Bianca Prietl (Darmstadt, Graz)  
Fachliche Grenzziehungen und symbolische Geschlechterunterscheidungen  
in Technik- und Naturwissenschaften

14.35 – 15.05      *Kaffeepause*

15.05 – 15.50      Lisa Kressin (Luzern)  
,Verpasste Grenzziehung‘? Zur Diskussionsmüdigkeit der  
deutschsprachigen Soziologie in Zeiten von Big Data

15.55 – 16:40      Philippe Saner (Luzern)  
Data Science als Grenzüberschreitung? Markierungen und Grenzziehungen  
an der Schnittstelle des wissenschaftlichen und des ökonomischen Feldes

16:40 – 17:10      *Kaffeepause*

17.10 – 17.55      Martina Franzen (Berlin)  
Zeitgeschichtsforschung im Medium der Kritik. Grenzziehungen nach  
innen und außen

18.00 – 18.45      Fran Osrecki (Osnabrück)  
Die Markierung von Inaktualität: Legitimes Vergessen in der Soziologie

20:00                *Gemeinsames Abendessen*

**Freitag, 6. Oktober 2017**

**Rechtfertigungsordnungen als Grenz- und Markierungsarbeit**

- 09.00 – 09.45 David Kaldewey (Bonn)  
Inspiration oder Impact? Markierungen und Grenzziehungen bei der Erarbeitung und Verfolgung von Forschungsagenden
- 09.50 – 10.35 Felicitas Hesselmann, Martin Reinhart (Berlin)  
Wissenschaft heißt nie Entschuldigung sagen zu müssen? Zurückgezogene Artikel als Entschuldigungen für wissenschaftliches Fehlverhalten
- 10.35 – 11.05 *Kaffeepause*

**Markierungen von Leistung und Status**

- 11.05 – 11.50 Oliver Wieczorek, Raphael Heiberger (Bamberg, Bremen)  
Die symbolischen Effekte von Assessments auf Forschungsk Kooperationen – Der Fall des ‚Research Excellence Framework‘
- 11.55 – 12.40 Oliver Berli, Julia Reuter (Köln)  
Wenn WissenschaftlerInnen in den Ruhestand gehen Markierungen und Grenzziehungen im Kontext einer ‚finalen‘ Statuspassage
- 12:45 – 14:15 *Brownbag-Session mit Abschlussdiskussion*

Organisation:

Julian Hamann, FIW, Universität Bonn (hamann@uni-bonn.de)

Alexander Lenger, Universität Siegen (alexander.lenger@soziologie.uni-freiburg.de)

Bei Interesse an einer Teilnahme bitten wir um unverbindliche Anmeldung bis 30. September.